Zugestellt durch Post.at Amtliche Mitteilung An einen Haushalt

Juli/August 2015

Micheldorf in Oberösterreich

Bunt wie das Leben

Ausgabe 37

Magazin der Marktgemeinde Micheldorf

Fuhrpark aufgewertet!

Um auch in Zukunft die Einsatzbereitschaft sicherzustellen wurden der **Bauhof** sowie die **FF-Micheldorf** mit einem neuen Fahrzeug ausgestattet.

Michi & Michi
Die Seite für Kids
Seite 8

Tag der Sonne Seite 2

Infos zur Wahl 2015 Seite 7

Tourismus-verband neu Seite 11

Hilfe für Flüchtlinge Seite 17

Jahresbilanz der Photovoltaikanlagen

Vor ca. einem Jahr konnten die PV-Anlagen auf den Dächern der öffentlichen Gebäude, welche durch Bürgerbeteiligung entstanden sind, ihren Betrieb aufnehmen. Das Energienetzwerk nimmt dies zum Anlass, um eine erste Bilanz zu ziehen.

Die Photovoltaikanlagen auf Volks- sowie Sonderschule, Kindergarten, Alpenbad, Feuerwehr und Bauhof erzeugten im letzten Jahr insgesamt **25.107 kWh Strom**. Dies entspricht einer Einsparung von umgerechnet **13.300 kg CO^2**.

Die Bürgerenergie e.Gen Traunviertel Alpenvorland plant für heuer die Installation von weiteren 20 PV-Anlagen auf öffentl. Gebäuden. Für 2015 ist des Weiteren auch die erste Ausschüttung an die Genossenschaftsmitglieder vorgesehen. Interessierte können weiterhin Genossenschaftsanteile zeichnen, ein Anteil beträgt € 100,-. Infos erteilt gerne Herr Herbert Petter unter Tel. 0676/503 9803.

In den letzten Jahren haben ebenfalls viele Micheldorfer Bürgerinnen und Bürger in eine solare Zukunft investiert. Zurzeit gibt es in Micheldorf bereits Photovoltaikanlagen mit einem Gesamtvolumen von 275 kW, das entspricht ca. 260.000 kWh Sonnenstrom pro Jahr.

Photovoltaikanlage im Alpenbad Micheldorf und am Dach des Musikheimes (kl. Bild oben).

Eine Förderung vom Bund mit € 275,- pro kW installierter Leistung bis maximal 5 kWp ist noch bis Ende des Jahres möglich.

Zum Schmunzeln...

Wie viele Hamster müssen im Rad laufen, um eine Lampe zum Leuchten zu bringen? 2 oder 22?

Hamster schaffen im Durchschnitt zwischen 40 bis 60 Umdrehungen pro Minute in ihrem Laufrad. Verbindet man das Rad mit einem Generator und lässt seinen Hamster losflitzen, kann man bis zu 0,5 Watt gewinnen. Das heißt: man braucht 22 Hamster, um eine 11 Watt LED-Lampe zum Leuchten zu bringen.

„Tag der Sonne“ an der VS Micheldorf

Am Freitag, 8. Mai 2015, hatten die Schulkinder der Volksschule Micheldorf Glück. Genau an diesem Tag, dem „Tag der Sonne“, schickte sie ihre warmen Sonnenstrahlen mitten in die regnerischen Maitage.

So konnten die Kinder der zweiten und dritten Klassen einen von den Mitgliedern des Micheldorfer Energieverbandes, des Elternvereins und der „Technikbox“ tatkräftig unterstützten Stationsbetrieb zum Thema Sonne und Energie absolvieren. Lustvoll und in freier Wahl sammelten sie im sonnigen Schulhof und im „dunklen“ Teil der Schule viele Informationen und Anregungen zu den „Wegen des Lichts, „Schatten und Sonnenuhr“, oder „Solarzelle, Strom und Elektromotor“, usw.

Mit einem gemeinsamen Sonnenlied und einem großen Sonnenmandala im Schulhof konnte ein schöner Vormittag abgeschlossen werden.

Geschätzte Micheldorferinnen und Micheldorfer!

Nach den Berichten über meinen gesundheitlichen Zustand kann ich Ihnen mit Freude das Ende meiner prophylaktischen Chemotherapie mitteilen. Ich habe durch meine positive Energie keine Nebenwirkungen ertragen müssen und bin dankbar für die vielen motivierenden Wünsche sowie die Unterstützung bei der Bewältigung der Aufgaben in der Gemeinde.

In den letzten Wochen sind bei den anstehenden Bauvorhaben große Schritte in Richtung Baubeginn gemacht worden. Die Finanzierungspläne für die Sanierung der Volksschule (erste Bauetappe Sanierung Turnsaal) und die Errichtung des Kindergartens In der Krems wurden der Marktgemeinde Micheldorf von LH-Stv. Ing. Reinhold Entholzer und LR^{in} Mag. Doris Hummer zur Beschlussfassung im Gemeinderat vorgelegt. Auch den Finanzierungsplan für den Neubau des Gemeindeamtes erwarten wir noch vor dem Sommer. Dies bedeutet einen großen Schub von Investitionen für Bau- und Baunebengewerbe in Micheldorf. Bei der Finanzierung der Vorhaben sind wir in der glücklichen Lage, vom Land OÖ bestmöglich unterstützt zu werden und die Eigenanteile somit relativ niedrig sind.

Im Rechnungsabschluss 2014 konnte die Marktgemeinde Micheldorf einen Überschuss von etwa € 280.000,- erwirtschaften und in weiterer Folge Rücklagen für Investitionen bilden. Die Finanzlage ist stabil und die Pro-Kopf-Quote der Verschuldung verhältnismäßig an die Gemeindegröße angepasst. Das Land OÖ und der Prüfungsausschuss des Gemeinderates bestätigt dies.

Bei der Präsentation der BürgerInnenbefragung durch die Fachhochschule Oberösterreich, Campus Linz, wurde der Gemeinde ein überwiegend positives Zeugnis ausgestellt. Die Wohngemeinde wurde mit 94,8 positiv bewertet. Die Anregungen unserer BürgerInnen werden im Herbst bei einer Sitzung der Gemeindevertretung bearbeitet und an deren Umsetzung gearbeitet. Wir nehmen die formulierten Anliegen in der Umfrage ernst und werden dies als Grundlage für unsere Arbeit im Gemeinderat verwenden. Ich darf mich bei allen Beteiligten für die Anregungen bei der Umfrage bedanken.

Ich wünsche Ihnen für den Sommer einige erholsame Tage und ein schönes Wetter bei Ihren Aktivitäten im Urlaub.

Ihr Bürgermeister, Bundesrat

Ewald Lindinger

Bezahlte Anzeige

Freiheit auf 2 oder 4 Rädern!

Das gibt's in der
WM FAHRSCHULE
www.wm-fahrschule.at
Tel.:07582/60 666

Hier die brandheißen Neuigkeiten: **Mopedschüler** aufgepasst! Die beste Zeit des Jahres beginnt jetzt: Der Sommer! Wir wissen, ihr könnt es kaum erwarten und haben deshalb unsere „Sauger" schon in Pole-Position gebracht.

Wir bieten spezielle **Mopedkurse** an und konzentrieren uns dabei nur auf euch. Ob vom 14. – 16. Juli, vom 04. – 06. August oder vom 07. – 09. September: wir machen dich für den Straßenverkehr fit.

Für die Erfahreneren weisen wir auf eine andere flotte Möglichkeit hin: die **Code 111 Ausbildung**. Sie bietet eine interessante Alternative für alle, die fünf Jahre nach Ausstellung ihres B Führerscheins Lust auf 2 Räder bekommen haben. Bei diesen sommerlichen Temperaturen wartet unsere neue **Honda SH125i** nur darauf, auf die Piste zu gehen.

Und für alle, die die Freiheit auf 4 Rädern erfahren wollen: Unsere nächsten **B Kurse** starten am **13. Juli, 3. August und 4. September 2015**!

Kommt vorbei und informiert euch über diese tollen Angebote! Wir freuen uns und wünschen allen einen heißen Sommer!
Bis bald, euer **WM Team!**

Wasser- und Kanalprojekt In der Krems abgeschlossen

Im Juli 2013 wurden die Bauarbeiten für die **Abwasserbeseitigungsanlage** sowie die **Wasserversorgung** in der Ortschaft In der Krems gestartet.

Nach über eineinhalb Jahren Bauzeit konnten im Frühjahr des laufenden Jahres mit der Asphaltierung der Straße und der darauffolgenden Flurschadenbegehung die letzten Bauarbeiten abgeschlossen werden.

Insgesamt wurden von der ausführenden Baufirma Held & Franke 3.560 Meter Kanal und 3.970 Meter Wasserleitung inkl. aller Hausanschlüsse verlegt. Die Gesamtkosten dieser Baumaßnahmen belaufen sich auf etwa € 1.540.000,- .

Mit der Errichtung des Hochbehälters In der Krems, welcher im Dezember 2014 seinen Betrieb aufgenommen hat, wurde ein weiterer Meilenstein gesetzt. Der 7,5 Tonnen schwere und 11 Meter lange Hochbehälter, welcher von der Fa. Hitzfelder und Pillichshammer geplant wurde, versorgt etwa 40 Haushalte mit Trinkwasser.

Das Kanalbauvorhaben sowie die Verlegung der Wasserleitung wurde von Zivilingenieur Dipl.-Ing. Hans Irrgeher geplant und begleitet.

Herr Irrgeher ist seit beachtlichen 35 Jahren, davon 31 Jahre als selbständiger Ziviltechniker, als Projektant für die Marktgemeinde Micheldorf tätig. Die langjährige Zusammenarbeit bringt ein sehr gutes und freundschaftliches Verhältnis mit sich.

Die Marktgemeinde Micheldorf bedankt sich insbesondere bei den Anrainern für ihr Verständnis sowie bei den jeweiligen Baufirmen für die gute Zusammenarbeit.

Foto: Klaus Mitterhauser

Von links: Dipl.-Ing. Hans Irrgeher, Bgm. BR Ewald Lindinger, Horst Hufnagl (ehem. Dienstleistungsausschuss-Obmann), Bauhofleiter Georg Rauscher und Vzbgm. Reinhold Binder.

Büchereileiterin verabschiedet sich in den Ruhestand

Der 21. Mai 2015 wird **Monika Stummer** wohl noch länger in Erinnerung bleiben. Nach über 18 Jahren absolvierte die langjährige Leiterin der Micheldorfer Gemeindebücherei an diesem Tag ihren letzten „Büchereidienst“ und verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Bürgermeister Ewald Lindinger und Amtsleiterin Gerda Eder nützten diese Gelegenheit, um Fr. Stummer für die vorbildliche Büchereiführung großen Dank auszusprechen und auch ihre Zeit in der Bücherei nochmals Revue passieren zu lassen.

Amtsleiterin Gerda Eder sowie Bürgermeister Ewald Lindinger bei der Geschenkübergabe anlässlich der Pensionierung von Frau Monika Stummer (Mitte).

Frau Stummer begann im Februar 1997 ihren Dienst in der Micheldorfer Gemeindebücherei und engagierte sich bereits zuvor freiwillig bei der Übersiedlung der Bücherei vom Gemeindeamt in den 1. Stock des alten Feuerwehrzeughauses.

Mitunter durch die mangelhafte Barrierefreiheit im alten Gebäude wurde im Jahr 2005 wieder übersiedelt. Ein riesiger Berg Bücher wurde innerhalb kürzester Zeit in den hinteren Trakt des ehem. Gasthofes „Zur Sense“ transportiert, wo die Gemeindebücherei bis heute untergebracht ist.

Unter der Führung von Monika Stummer konnte 2010 die EDV-Umstellung, im Zuge derer u.a. alle Bücher mit einem Strichcode versehen werden mussten, mit Bravour gemeistert werden.

Die Marktgemeinde Micheldorf wünscht Frau Stummer alles Gute für den neuen Lebensabschnitt sowie der Nachfolgerin, Frau Renate Pamminger, viel Erfolg für die neu gewonnenen Aufgaben.

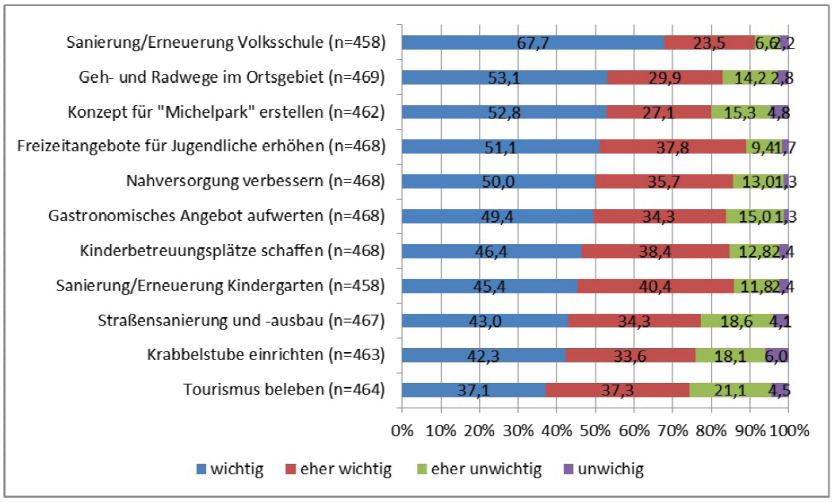
Mitten in Micheldorf – Mitten im Leben

Am 26. Juni 2015 wurde ein Auszug aus dem Gesamtergebnis der BürgerInnenbefragung öffentlich im Freizeitpark Micheldorf präsentiert. Einen kleinen Ausschnitt aus dem Endergebnis können Sie hier nachlesen.

Anfang Februar führte die Marktgemeinde Micheldorf gemeinsam mit Studierenden des Studiengangs Public Management der Fachhochschule OÖ, Campus Linz, eine BürgerInnenbefragung durch. Insgesamt schickte die Gemeinde 1.815 Fragenbögen aus und freute sich nach Ablauf der Befragungsfrist über 476 retournierte Fragebögen. Das entspricht einer Rücklaufquote von 26,3 %.

Zu Beginn der Befragung wurden die MicheldorferInnen aufgefordert, sich mit zehn verschiedenen Bildern zur gegenwärtigen Situation auseinander zu setzen. Es soll damit herausgefunden werden, wie die befragten Personen die Begriffe Gewerbe- und Wirtschaftsstandort, Wohngemeinde, Zuzugsgemeinde, Einkaufsgemeinde, Erholungsgemeinde, Sport- und Freizeitgemeinde, Agrargemeinde, Familien- und Kindergemeinde, Tourismus- und Klimabündnisgemeinde, einschätzen. Dabei kam heraus, dass Micheldorf als gute bzw. eher gute Wohngemeinde (94,8 %) sowie Familien- und Kindergemeinde (87,8%) bewertet wird. Auch Erholungs-, Sport- und Freizeitgemeinde werden mit über 80 % als positiv erlebt. Die gegenwärtige Situation der Gemeinde in Bezug auf Tourismus-, Einkaufs- und Klimabündnisgemeinde wird von den befragten Personen hingegen als eher schlecht bewertet.

Bürgermeister Ewald Lindinger und Amtsleiterin Gerda Eder. Foto: K. Mitterhauser



Gewünschte Veränderungen in Micheldorf in den nächsten 10 Jahren.

Die Frage, wie sich Micheldorf bis zum Jahr 2030 weiterentwickeln soll, hat ergeben, dass sich über 90 % der befragten Personen für eine verstärkte Familien-, Erholungs-, Sport- und Wohngemeinde aussprechen. Das Bild einer Gewerbe-, Tourismus- und Agrargemeinde wird von mehr als der Hälfte der Befragten mit eher stark bis eher schwach bewertet. Der Begriff Zuzugsgemeinde hat für die BewohnerInnen von Micheldorf die geringste Bedeutung in Bezug auf ein künftiges Wunschbild.

Bei der Frage, welche Bereiche in der Marktgemeinde Micheldorf als attraktiv bzw. unattraktiv eingeschätzt werden, stellt sich heraus, dass die Befragten ein eher attraktives Bild über die Gemeinde haben. Nahezu alle an der Befragung teilgenommenen Personen empfinden die geografische Lage des Ortes als sehr attraktiv (95%). Die Kindergärten und Wanderwege werden mit 90 % ebenfalls als sehr attraktiv beurteilt.

Neben der allg. Zufriedenheit im Hinblick auf eine positive Gemeindeentwicklung wurde auch das Interesse der BürgerInnen an der Gemeindepolitik erfragt. Aus den gewonnenen Antworten geht hervor, dass die Mehrheit der MicheldorferInnen durchaus Interesse zeigt und mit der Gemeindepolitik auch zufrieden ist.

Öffentl. Dienstleistungen und Einrichtungen, wie z.B. die Müllabfuhr, die Wasserversorgung und Kanalisation, der Kindergarten und die Aktion „Essen auf Rädern“ wurden von den befragten MicheldorferInnen mit hoher Zufriedenheit bewertet. Viele der Befragten gaben jedoch an, dass die Gebühren bei der Wasserversorgung bzw. Kanalisation zu hoch sind.

Der Marktgemeinde Micheldorf ist es ein Anliegen, den Verbesserungsprozess kontinuierlich fortzuführen. Die durch die BürgerInnenbefragung gewonnen Ergebnisse und Erkenntnisse sind sowohl für die Verwaltung als auch für die Politik eine wichtige Grundlage, um die nächsten Schritte zur Weiterentwicklung der Gemeinde zu setzen. Der Gesamtbericht der Umfrage wird allen Fraktionen des Gemeinderates übermittelt, sodass Micheldorfs Zukunft entsprechend gestaltet werden kann. Der Bericht steht ab Mitte Juli auf der Gemeindehomepage zum Download bereit.

Fuhrpark von Bauhof und Feuerwehr aufgewertet

Der Bauhof der Marktgemeinde Micheldorf sowie die Freiwilligen Feuerwehren Micheldorf und Altpernstein leisten mit der Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben einen unverzichtbaren Beitrag für das örtliche Gemeinwohl.

Von links: Bgm. BR Ewald Lindinger, Bauhofleiter Georg Rauscher und Dienstleistungsausschuss-Obmann Vzbgm. Reinhold Binder. Foto: Klaus Mitterhauser

Um auch in Zukunft die umfassende Einsatzbereitschaft dieser Einrichtungen sicherzustellen, ist ein leistungsfähiger Fuhrpark unumgänglich.

Neuer Unimog ersetzt 29 Jahre altes Bauhof-Fahrzeug

Das Aufgabenspektrum des Gemeindebauhofes ist breit, die Anforderungen an das Gerät sind aufgrund der örtlichen Gegebenheiten hoch. Aufgrund des schlechten Zustandes des bestehendes Unimogs, welcher sich seit 29 Jahren im Einsatz befand, und den zu erwartenden hohen Reparaturkosten wurde der Ankauf eines neuen Fahrzeuges fällig.

Der Gemeinderat sprach sich daher mehrheitlich für den Ankauf eines neuen Unimogs der Fa. Pappas aus.

Fahrzeug am Puls der Zeit

Der neue Unimog der Marke Mercedes-Benz wurde Ende Mai den Bauhofmitarbeitern feierlich übergeben und unterstützt diese seit diesem Zeitpunkt bei der Bewältigung der täglichen Aufgaben.

Apropos Aufgaben: Diese ergeben sich naturgemäß durch die Jahres- und Saisonzeiten. So macht im Winter die Betreuung der Gemeindestraßen und -wege (Schneeräumung, Streudienst, usw.) einen großen Anteil der Arbeit aus.

In der restlichen Zeit des Jahres besteht ein Großteil der Aufgaben, neben den notwendigen Arbeiten für einen reibungslosen Betrieb, in der Verbesserung und Erweiterung der verschiedensten infrastrukturellen Einrichtungen wie Wasserleitung, Straßenbeleuchtung, Kanalisation, Gemeindestraßen, usw.

Neues Mannschaftstransportfahrzeug für die FF-Micheldorf

Ebenfalls Ende Mai konnte das über eine Ausschreibung des Landesfeuerwehrkommandos angekaufte Mannschaftstransportfahrzeug (kleines Bild unten) für die Freiwillige Feuerwehr Micheldorf in Wiener Neustadt abgeholt werden.

Die FF-Kameraden überstellten das Fahrzeug sicher nach Micheldorf, wo es nun neben anderen Anwendungsbereichen speziell für den Transport der tüchtigen Jugendgruppe zum Einsatz kommt.

Tragkraftspritzen erneuert

Neben dem Mannschaftstransporter konnte sich die FF-Micheldorf auch über zwei neue Tragkraftspritzen vom Typ Fox III freuen, welche im Zuge der Florianimesse am 03. Mai gesegnet wurden. Im Gegenzug wurden die 35 Jahre sowie die 26 Jahre alten Pumpen außer Betrieb gestellt.

Zum Abschluss kann gesagt werden, dass die Freiwilligen Feuerwehren sowie der Gemeindebauhof hervorragende Arbeit für den Ort und die Bevölkerung leisten und ihnen dafür ein großer Dank gebührt.

FF-Micheldorf Kommandant ABI Christian Herndl mit Bürgermeister Ewald Lindinger (r.) beim neuen Fahrzeug.

Herausforderung Wasserzählertausch

Die Wasserwarte Engelbert Schlager und Christian Rohrauer tauschen aufgrund gesetzlicher Regelungen Jahr für Jahr unzählige Wasserzähler in den Micheldorfer Haushalten. Leider sind Zählergarnituren oftmals nicht frei zugänglich oder sogar verbaut. Bitte achten Sie darauf, dass der Zähler ohne Probleme erreicht werden kann und der Zugang nicht durch ein Hindernis behindert wird. Die Wasserzähler müssen alle fünf Jahre ausgetauscht werden.

Vorabinfo zur Wahl 2015

Am Sonntag, 27. September 2015, findet die **Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl** in Oberösterreich statt, wozu die Marktgemeinde Micheldorf im Folgenden einige Vorabinfos veröffentlicht.

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl
Aktiv wahlberechtigt sind alle Männer u. Frauen, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden und am Stichtag (7. Juli 2015)

1. die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der europäischen Union besitzen,
2. in unserer Gemeinde ihren Hauptwohnsitz im Sinne der melderechtlichen Vorschriften haben und
3. vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

EU-Bürger können nur zum Gemeinderat, nicht aber zum Bürgermeister gewählt werden. Daher können nur österreichische Staatsbürger Bürgermeister werden.

Bei der diesjährigen Wahl werden auf Grund des gleichen, unmittelbaren, geheimen und persönlichen Wahlrechtes 31 Gemeinderäte gewählt.

Landtagswahl
Ebenso am 27. September 2015 findet die Wahl des Oberösterreichischen Landtags statt. Es werden 56 Abgeordnete zum Oö. Landtag gewählt.

Aktiv wahlberechtigt ist, wer am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und am Stichtag (7. Juli 2015)

1. die österr. Staatsbürgerschaft besitzt (anders als bei Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl),
2. in Oberösterreich den Hauptwohnsitz hat und
3. vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

Organisatorisches
Das Wählerverzeichnis wird in der Zeit vom 21. Juli bis 30. Juli 2015 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Die amtlichen Wahlinformationen (enthalten Familien- u. Vorname des Wahlberechtigten, Wahlsprengel, fortlaufende Zahl der Eintragung im Wählerverzeichnis, Wahltag, Wahlzeit sowie Wahllokal) wird zeitgerecht zugesandt.

Bitte beachten Sie den Aushang an der Amtstafel sowie die amtlichen Wahlinformationen.

Sperrabfallannahme im ASZ

Sperrabfall ist ein nichtverwertbarer Hausabfall, der auf Grund seiner Größe oder Form nicht in den für die Sammlung des Hausabfalls bestimmten Abfallbehälter entsorgt werden kann!

In den Altstoffzentren darf Sperrabfall wie z.B. Badewannen, Matratzen, Polstermöbel, Sofas, Sitzmöbel, Sanitäreinrichtungen, Teppiche, Ski, Koffer, Kunststoffböden, etc. unter gewissen Voraussetzungen entsorgt werden.

Wie darf die Anlieferung von Sperrabfall erfolgen:

- einmalig pro Öffnungstag
- in haushaltsüblichen Mengen
- mit einem PKW-Anhänger bis zu 2 m lang und 1,2 m breit
- keine Annahme durch Fremdfirmen, Entsorger oder Dritte
- keine Annahme aus dem Gewerbe

Kein Sperrabfall sind Restabfall, Verpackungen, Problemstoffe, Biogene Abfälle, Baurestmassen oder Gewerbeabfälle.

ASZ Micheldorf

Öffnungszeiten:
Mi. und Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 08.00 - 12.00 Uhr

Tel. 0720/53 00 97

Samstag • 04. Juli

- **Sommerkino für Junge und Junggebliebene**
  Ab 16.00 Uhr • Schön für behinderte Menschen Streichelzoo, Würstel grillen, ab 18.00 Uhr der Film „Ein Schweinchen namens Babe“. Ab 19.00 Uhr kulinarische Überraschungen und weiterer Kinofilm.

Sonntag • 05. Juli

- **Messe und im Anschluss Pfarrgartenfest**
  09.00 Uhr • Pfarrkirche Micheldorf
- **Jazzbrunch mit den „Blue Danube Five“**
  Ab 10.30 Uhr • Cafe Schwarz
  Reservierung unter Tel. 07582/647 51 erforderlich!
- **Dorfabend - Musikantenstammtisch**
  19.30 Uhr • Reitergut Weißenhof

Samstag • 11. Juli

- **Sommerkonzert „Bella Italia“**
  19.30 Uhr • Freizeitpark Micheldorf
  Original italienische Spezialitäten bei stimmungsvoller Musik der Marktmusikkapelle und Angelo Vico. Tischreservierung unter Tel. 07582/611 76!

Sonntag • 12. Juli

- **Sommerbrunch**
  Ab 09.00 Uhr • Restaurant Schön und gut
  Anmeldung unter Tel. 07582/609 17 erforderlich!

Sonntag • 02. August

- **Dorfabend - Musikantenstammtisch**
  19.30 Uhr • Reitergut Weißenhof

Montag, 10. bis Freitag, 14. August

- **Hans Suchanek Gedenkfliegen**
  Oldtimer Segelflugzeuge bevölkern den Luftraum und den Micheldorfer Segelflugplatz.

Donnerstag, 13. bis Sonntag, 23. August

- **Micheldorfer Badturnier**
  Ganztägig • Tennisanlage beim Alpenbad

Freitag • 14. August

- **Grillfest im Park**
  11.00 Uhr • Naturpark Micheldorf

Samstag • 15. August

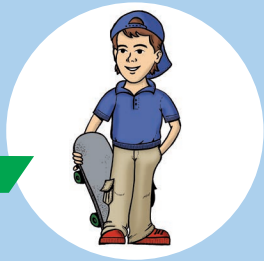
- **Oldtimer und Teilemarkt**
  06.00 bis 14.00 Uhr • Ortsteil Schön, beim Griechen
- **Messe mit Kräutersegnung**
  09.00 Uhr • Pfarrkirche Micheldorf

Sonntag • 16. August

- **Kräuterweihe in Heiligenkreuz**
  09.45 Uhr • Pfarrkirche Heiligenkreuz
  Im Anschluss Pfarrkaffee und Grillen!

MICHI UND MICHI

Aktuelles für Kids

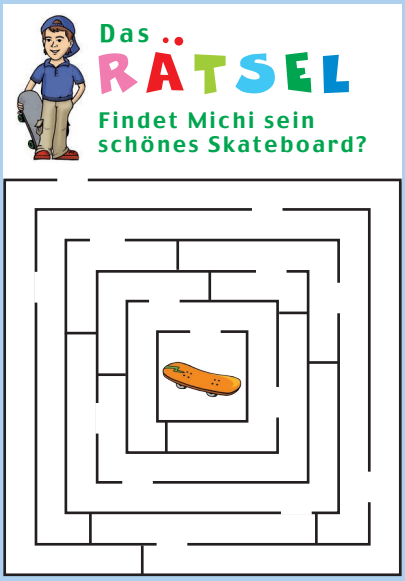


Neuer Ferienpass für 2015 am Gemeindeamt erhältlich!

Auch in diesem Jahr gibt es für euch, die Kids und Jugendlichen aus Micheldorf, wieder ein tolles und ansprechendes Ferienprogramm.

Es heißt aktiv mitmachen und die Ferien genießen bei dem großen Angebot an Unterhaltung, Sport, Spannung sowie Abenteuern in der Natur!

Anmeldungen sind ab Mittwoch, 01. Juli 2015, 08.00 Uhr, im Marktgemeindeamt Micheldorf, Bürgerservice möglich!



Beate Wetzlmayer
COSMETIC INSTITUTE

SCHÖNHEIT HAT VIELE GESICHTER

Beate Wetzlmayer – Cosmetic Institute ist eines der modernsten Kosmetikinstitute in Oberösterreich. Schönheit und Wohlbefinden stehen bei uns an erster Stelle. Mit kompetenter Beratung sowie mit entspannenden und pflegenden Behandlungen erzielen wir Ergebnisse, die unsere KundInnen begeistern. Für unsere professionellen Mitarbeiterinnen, Style-Kompetenz und Trend-Produkte wurden wir als Testsieger im Austrian Quality Store Check 2015 ausgezeichnet.

WIR SUCHEN AB SOFORT

LEITERIN KOSMETIKINSTITUT

Ihre Aufgabe
- Leitung des Cosmetic Institute in 4560 Kirchdorf
- Gesichts- und Körperbehandlungen, Fußpflege
- Verkauf von Kosmetikprodukten

Ihr Profil
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Kosmetik- und Fußpflegerin
- Führungsqualitäten
- Mehrjährige Berufserfahrung in einem Kosmetikfachinstitut
- Talent zum Produktverkauf

Wir bieten Ihnen
- eine 2-monatige Einschulung in unserem Cosmetic Institute in Bad Hall
- ein modernes Institut mit einem dynamischen Team
- selbstständiges Arbeiten mit flexiblen Arbeitszeiten
- leistungsorientierte Bezahlung

KOSMETIKERINNEN

Voll- und Teilzeit

Ihre Aufgabe
- Gesichts- und Körperbehandlungen, Fußpflege
- Verkauf von Kosmetikprodukten

Ihr Profil
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Kosmetik- und Fußpflegerin
- Talent zum Produktverkauf

Wir bieten Ihnen
- eine 2-monatige Einschulung in unserem Cosmetic Institute in Bad Hall
- ein modernes Institut mit einem dynamischen Team
- selbstständiges Arbeiten mit flexiblen Arbeitszeiten
- leistungsorientierte Bezahlung

INTERESSIERT?
SENDEN SIE IHRE BEWERBUNG BITTE AN
cosmetic@beate-wetzlmayer.at

BAD HALL • KIRCHDORF

Bezahlte Anzeige

Abwechslungsreiches Programm im Jugendzentrum

Ein Basketballkorb, Darts, eine Playstation 4, ein Beamer mit Leinwand: Im ÖGJ-Jugendzentrum Micheldorf wird es nie langweilig. Dafür sorgt auch JUZ-Leiter Mario Immler, der gemeinsam mit seinen jugendlichen BesucherInnen ein abwechslungsreiches Programm erstellt. Außerdem gibt's im ÖGJ-Jugendzentrum Antworten auf alle Fragen rund um den Job und Hilfe bei Bewerbungen.

Foto: Klaus Mitterhauser

Bgm. BR Ewald Lindinger (Mitte) zu Gast im Jugendzentrum bei Leiter Mario Immler (r.).

Infos über Themen, die Jugendlichen wichtig sind

„Bauernschmaus statt Fastfoodgraus" war etwa das Motto eines Info-Abends über Massentierhaltung, bei dem Vizebürgermeister Reinhold Binder die TeilnehmerInnen zu einer regionalen Jause einlud. Dabei erfuhren die Jugendlichen, wo ihre Nahrungsmittel herkommen und stellten fest, dass frische und regionale Lebensmittel einfach am besten schmecken. Auf viel Interesse stieß auch ein Info-Abend über die Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TiSA und deren Gefahren. Voll motiviert waren die Jugendlichen bei einer Müllsammelaktion, bei der die Hauptstraße Richtung Kirchdorf gesäubert wurde.

Neue Gesichter sind herzlich willkommen

Im ÖGJ-Jugendzentrum finden Jugendliche aber auch Unterstützung, wenn es darum geht, einen Lebenslauf oder ein Bewerbungsschreiben professionell zu gestalten. Auch bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz oder bei der Jobsuche steht Immler mit Rat und Tat den Jugendlichen zur Seite. „Neue Gesichter sind bei uns immer herzlich willkommen", lädt Immler alle interessierten Jugendlichen zum Kennenlernen ins Juz ein.

Geöffnet ist das ÖGJ-Jugendzentrum in der Bader-Moser-Straße 30 dienstags bis freitags von 15.00 bis 20.00 Uhr.

Bergmesse auf der Wurzeralm

Die diesjährige Bergmesse mit Pfarrer Gerhard Hackl findet am Samstag, 18. Juli 2015, um 10.30 Uhr beim Brunnsteinersee auf der Wurzeralm statt.

Weitere Informationen erteilt Organisator Hans Peter Haberfellner vom Alpenverein telefonisch unter 0680/1286 313.

Hort gestaltet Muttertagsfeiern

Einige Kinder des Hortes der Marktgemeinde Micheldorf verschönerten die Muttertagsfeiern der AltenheimbewohnerInnen und des Pensionistenverbandes. Elf Jungen und Mädchen sangen am 6. Mai 2015 im Gasthaus „Taverne" in der Schön und tags darauf im Bezirksalten- und Pflegeheim. Sie wünschten mit einem Gedicht allen Müttern viel Glück. Die mit viel Eifer gebastelten Blumen fanden großen Anklang.

Die rund fünfzig Kinder in den drei Gruppen freuen sich schon sehr auf das bevorstehende Sommerfest und auf die Highlights im Ferienhort. Der Hort ist noch bis 31. Juli 2015 geöffnet. Im Herbst startet der Hortbetrieb wieder ab 7. September 2015. Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind jederzeit möglich. Interessierte Kinder können gerne nach Vereinbarung einen Nachmittag im Hort schnuppern.

Startschuss für gemeinsamen Tourismusverband

Seit Anfang des Jahres sind die Gemeinden Micheldorf, Kirchdorf, Schlierbach, Inzersdorf und Oberschlierbach zu einem gemeinsamen Tourismusverband verschmolzen.
Mit dem neuen **Tourismusverband „Oberes Kremstal“** wurde eine große Vision Wirklichkeit, die die beteiligten Gemeinden seit einigen Jahren verfolgt haben.

Unter dem Motto **„Frequenzen erhöhen - Standorte sichern - Lebensraum stärken“** wurde Anfang Juni zur Vollversammlung geladen. Auf der Tagesordnung standen neben der Wahl der Vorstandsmitglieder auch interessante Themen wie die Entwicklungschancen der Tourismusregion oder die Auswirkungen des Tourismus auf die Kaufkraft.

Am Bild von links: Vzbgm. Reinhold Binder, Franz Rettenbacher, Elisabeth Eder, GV Karl Lungenschmid und GR Manfred Gruber bei der Eröffnung des neuen Büros.

Feierliche Büroeröffnung
Im Zuge der Verschmelzung zum Tourismusverband „Oberes Kremstal“ wurde am Hauptplatz Kirchdorf ein neues Büro geschaffen, welches am 01. Juni offiziell eröffnet wurde.

Vom neuen Büro (kl. Bild), in dem auch ein regionaler Genussshop integriert ist, sollen zukünftig vor allem die Themen Wandern, Genuss und Radfahren in der Region forciert sowie koordiniert werden.

Viele Verhandlungen, Arbeit und Eifer stecken in diesem neuen Büro. Von dem Ergebnis können Sie sich gerne überzeugen. Sie finden das neue Büro in **Kirchdorf am Hauptplatz 10**.

Kontaktdaten Tourismusverband:
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr.
Telefon: 07582 63474
E-Mail: oberes.kremstal@kremstal-net.at; Web: www.oberes-kremstal.at

Kindermusical „Das Dschungelbuch“

Die Marktmusikkapelle Micheldorf und der Micheldorfer „Flohhauf'm“ veranstalten mit dem Kindermusical „Das Dschungelbuch“ ein „Mit Mach Musical“ der besonderen Art für Groß und Klein. Die Marktmusikkapelle garantiert eine anspruchsvolle Musik, die auch den Erwachsenen ein tolles Musical-Erlebnis verspricht.

Gesucht werden Tänzer, Schauspieler, Musiker, ...
Das Musical besteht aus Orchester, Kinderchor, Solisten sowie Schauspielern und natürlich aus Mädchen und Jungs, die Interesse haben, beim Kindermusical mitzuwirken.

Vorbereitungsphase
Die Proben finden jeden Donnerstag von 16. Juli bis 03. September 2015 in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr im Musikheim Micheldorf statt. Das Kindermusical wird in weiterer Folge am 06. Sept. 2015 um 15.00 Uhr im Freizeitpark Micheldorf aufgeführt!

Anmeldung & Kontakt
Alle Interessierten können sich noch bis 16. Juli 2015 bei der Marktmusikkapelle Micheldorf per E-Mail an info@mmk-micheldorf.at oder telefonisch bei Kapellmeister Thomas Hüttner-Aigner unter 0664/614 45 90 anmelden.

Musical-aufführung:

Sonntag, 06. September 2015
ab 15.00 Uhr im
Freizeitpark Micheldorf.

Gemeinsam Zukunft bauen

1956 wurde Kirche und Pfarrhaus der Evangelischen Pfarrgemeinde in Kirchdorf gebaut. Seither werden sie von den Menschen als Ort für gute Gemeinschaft geschätzt.

Nach über 50 Jahren ist es Zeit, die Gebäude des Evang. Gemeindezentrums zu revitalisieren. Der Zubau des Gemeindehauses vor 15 Jahren hat „Leben“ gebracht. Nun müssen Kirche und Wohnhaus generalsaniert werden, um für weitere Generationen gerüstet zu sein. Nach der Pensionierung von Pfarrer Heribert Binder soll einer neuen Pfarrfamilie ein wohnliches Zuhause geboten werden.

Die Marktgemeinde Micheldorf unterstützt die Evangelische Pfarrgemeinde finanziell beim Bauprojekt des evangelischen Gemeindezentrums in Kirchdorf, welches auch von den evangelischen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Micheldorf genützt wird.

Evangelisches Gemeindezentrum Kirchdorf vor Beginn der Generalsanierung.

Erfolgreiche Vereinsarbeit

Der **ÖTB Turnverein Micheldorf** zählt aktuell knapp 310 Mitglieder, davon 82 Kinder in verschiedenen Alters- und Leistungsgruppen sowie weitere 47 unterstützende Mitglieder.

Im Vereinsleben steht neben der Förderung der körperlichen Fitness und Sportlichkeit die Zusammengehörigkeit im Mittelpunkt. Neben den Vereinsveranstaltungen wird auch an landesweiten Bewerben teilgenommen.

Erfolge in der Turnmeisterschaft
Kürzlich konnte Eliseo Kettwig bei der Bezirksmeisterschaft „Turn 10“ in Steyr den 4. Rang belegen und sich so für die Landesmeisterschaften qualifizieren, wo er den 13. Rang erreichte. Bei der Bundesmeisterschaft erturnte Eliseo Kettwig in weiterer Folge den erfolgreichen 12. Rang. Die Marktgemeinde Micheldorf gratuliert recht herzlich zu diesem Erfolg.

Ferienaktion am 24. Juli
Auch in diesem Jahr ist der ÖTB Turnverein wieder mit der Schnitzeljagd quer durch Micheldorf im Ferienpass vertreten. Die Ferienaktion findet heuer am 24. Juli 2015 statt, Treffpunkt ist die Turnwiese bei der Volksschule.

Weitere Informationen zum Verein können im Internet unter www.oetb-micheldorf.at abgerufen werden.

Älteste Micheldoferin feierte 105. Geburtstag

Kürzlich feierte Frau Angela Rammer im Micheldorfer Bezirksalten- und Pflegeheim ihren 105. Geburtstag.

Frau Rammer ist mit ihren 105 Jahren die älteste weibliche Einwohnerin in Micheldorf.

Vzbgm. Roswitha Waas überbrachte im Namen der Marktgemeinde Micheldorf die besten Glückwünsche anlässlich dieses Freudentages.

Dr. Stephan Schulmeister zu Gast beim Talk im Café

Mitte Juni konnte Dr. Stephan Schulmeister, einer der renommiertesten Ökonomen Österreichs, beim Talk im Café willkommen geheißen werden. Unter dem Titel „Krise und kein Ende“ wurde die hartnäckige Weltwirtschaftskrise thematisiert.

Die Entfesselung der Finanzmärkte, die ihrerseits wiederum ein Gefälle zu Ungunsten der Realwirtschaft verursacht, ist Hauptgrund für die seit Jahren andauernde Krise in Österreich, ja in ganz Europa, so Dr. Stephan Schulmeister bei der neuesten Ausgabe des Talk.

Foto: Klaus Mitterhauser

Von links: Vzbgm. Reinhold Binder, Dr. Stephan Schulmeister und Dr. Heinz Andlinger.

„Es wäre gar nicht so schwer, etwas gegen die Dauerkrise zu unternehmen, wenn die Regierungen nur ein wenig Mut und Phantasie hätten“, meint der Wirtschaftsprofessor.

Alle Rezepte sind eigentlich vorhanden: die Spekulation an den Börsen muss eingedämmt werden, indem manche Spiele einfach verboten werden. Weiters hätte die öffentliche Hand in nachhaltige Großprojekte zu investieren und schließlich braucht es einen international gerechten Zahlungsausgleich, um Staaten wie Griechenland nicht in den Konkurs zu treiben.

Die Reihe Talk im Café macht nun eine Sommerpause und wird im Herbst wieder zu Gesprächen mit interessanten Gästen eingeladen.

Bezahlte Anzeige

WANNE RAUS – DUSCHE REIN

MASSGESCHNEIDERTE BADLÖSUNGEN RASCH UMGESETZT

24h BadRenovierung

fugenlos • barrierefrei • rutschfest

viterma

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Kompetente Beratung bei Ihnen zu Hause
- Alles aus einer Hand und zum Fixpreis
- Barrierefreiheit und optimale Raumnutzung
- Hochwertige, langlebige, rutschfeste Materialien
- Keine Silikonfugen bei den Problemstellen
- Rascher Umbau mit wenig Schmutz und Lärm
- Zuverlässigkeit, Sauberkeit und Freundlichkeit
- Auch Teilrenovierungen möglich

JETZT Kostenlos Beratungstermin vereinbaren!

viterma Lizenzpartner Vitalteam Bau GmbH & Co KG

Hauptstraße 19 | 4611 Buchkirchen | Tel 0800 20 22 19 (gebührenfrei) oder 0699 173 88 999

b.mayrhofer@viterma.com | www.viterma.com

„Pumptrack“ Eröffnung war ein voller Erfolg

Besser hätte die Eröffnung der vom Bikesport RC Micheldorf neu geschaffenen Mountainbikestrecke, die kurzum als „Pumptrack“ bezeichnet wird, nicht laufen können.

Kein Regen, warme Temperaturen bis in die Nacht und jede Menge neugieriger Radfahrer, die sich auf der neuen Strecke versuchten. Zugegeben, das Durchfahren nur mit Pumpen der Arme und Beine ohne zu treten - was das Ziel beim „Pumptrack“ darstellt - gelang nur einer Handvoll Fahrer. Dem Rest hat es deswegen nicht weniger Spaß gemacht. „In den nächsten Tagen werden wir nochmal feinjustieren, dann sollte die Strecke schön flott zu fahren sein“, ist Obmann Christoph Berger-Schauer für weitere Schaufelarbeit motiviert.

Bei der Eröffnung mit Grillerei, Musik und Getränken wurde so gut wie jedes verfügbare Zweirad auf der Strecke getestet. Von speziellen Dirtbikes zu BMX, vom Fatbike bis zum Puch Stadtrad wurde alles auf den Wellen und in den Steilkurven ausprobiert. Selbst eine Nachtsession gab es dank Scheinwerferlicht, bei der noch recht kreative Linienwahlen präsentiert wurden.

Thiemo Hartl mit kreativer Linienwahl und viel Style auf dem neu geschaffenen „Pumptrack“ des Bikesport RC Micheldorf. Foto: F.S. Kugi.

Gewinner der „Sübalöffi Pumptrack“ Trophäe darf sich Simon Geiseder nennen, der an diesem Tag geschätzte 100 Runden auf der Mountainbikestrecke drehte.

Der „Pumptrack“ befindet sich neben dem Radshop BikeSport Micheldorf und steht ab sofort jedem Radfahrer zur Verfügung.

Zur Sache: Das Wort „Pumptrack“ kommt aus dem Englischen und beschreibt eine Mountainbikestrecke, die als Rundkurs meist aus Erde oder Lehm geschaffen wurde.

2. Georgibergmann MTB-Triathlon

Georgi-bergmann Triathlon

So, 05. Juli 2015

200 m Schwimmen, 2 km Mountainbiken & 500 m Laufen

Am Sonntag, 05. Juli 2015, findet in Micheldorf der 2. Georgibergmann MTB-Triathlon statt. Gestartet wird um 10.00 Uhr beim Alpenbad.

Wie im Vorjahr führt die Strecke vom Gradenteich ausgehend auf den Georgenberg hinauf und beinhaltet 200 m Schwimmen im Gradenteich, zwei Kilometer mit dem Mountainbike auf den Georgibergsattel radeln sowie 500 m bis zur Georgibergkirche laufen.

Neben den bestehenden Klassen Männer Einzel, Frauen Einzel, Staffel, Jugend U18 (Jhg. 1997 oder jünger) gibt es in diesem Jahr eine extra Staffelwertung für Feuerwehren. Ansonsten wird der Georgibergmann auf dem gleichen sportlichen, spaßigen, kurzen und trotzdem knackigen Niveau stattfinden wie bereits 2014.

Anmeldungen sind bis 01. Juli 2015 per E-Mail an **georgibergmann@gmail.com** oder am Veranstaltungstag bis 09.00 Uhr bei der Startnummernausgabe im Alpenbad Micheldorf möglich.

Weitere Informationen bei Hr. Hölzl (Tel. 0664/621 7930) oder bei Hr. Zeller (Tel. 0664/601 656 663).

Fotograf Klaus Mitterhauser stellt sich vor

Bereits im Jahre 1999 wagte der gebürtige Micheldorfer Klaus Mitterhauser den Umstieg vom Exportmanager in der Sportartikelbranche zur Fotografie. Nach erfolgreicher Meisterprüfung 2001 machte er sich schließlich als Fotograf in Micheldorf selbständig.

Von Beginn an legte er seinen Fokus auf die Werbe- bzw. Industriefotografie. Sehr bald kamen Betriebe in ganz Oberösterreich auf den engagierten Fotografen zu und beauftragten ihn mit der Umsetzung von Firmendokumentationen, Businessportraits, Produktaufnahmen oder Architekturfotos.

Heute zählen namhafte Firmen wie die voestalpine AG Linz, DPx Fine Chemicals Austria oder die Linzer Veranstaltungs GmbH mit dem Linzmarathon zu seinen Kunden.

Stolz ist Klaus Mitterhauser auch darauf, dass namhafte einheimische Betriebe mit ihm zusammenarbeiten. Seit vielen Jahren etwa lässt die Micheldorfer Firma Klinger Apothekenbau ihre Projekte im In- und Ausland von ihm ablichten. Diese Aufgabe erfordert viel Feingefühl für Lichtführung und Verständnis für die Arbeit der Architekten.

Der Micheldorfer Profifotograf Klaus Mitterhauser.

Ein weiterer Micheldorfer Betrieb, die Firma RIKA Blechkomponenten GmbH, vertraut dem 44-jährigen Fotografen, wenn es um Mitarbeiterportraits oder das Fotografieren von Schweißrobotern und Industrieanlagen geht.

Bernhard Schlader, Vertriebs- und Marketingfachmann der Firma RIKA Blechkomponenten: „Als Micheldorfer Betrieb arbeiten wir immer gerne mit regionalen Partnern zusammen. Klaus Mitterhauser ist stets zur Stelle, kann sich rasch mit unseren Wünschen und Vorstellungen identifizieren und gibt sich nicht mit mittelmäßigen Lösungen zufrieden. Man merkt ihm die Erfahrung im Bereich Industriefotografie an und fühlt sich als Kunde bei ihm in den besten Händen!“

Schweißroboter der Fa. RIKA Blechkomponenten GmbH.

Seit 2010 betreibt Mitterhauser, der an der Prager Fotoschule das Fach „technische Fotografie“ unterrichtet, ein Fotostudio in Micheldorf, wo Produktfotos sowie Businessportraits realisiert werden können.

Apothekeneinrichtung der Fa. Klinger Apothekenbau in Sinabelkirchen.

Weitere Infos unter www.klaus-mitterhauser.at

Beratung in Lebenskrisen

Scheidung, Jobverlust, Trauerfall, Gewalterfahrung - jeder Mensch kann unvermittelt in eine Lebenskrise geraten und das Gefühl haben, aus eigener Kraft nicht mehr herauszukommen. In solchen Situationen ist es wichtig, nicht einfach zu leiden, sondern Hilfe zu suchen.

Im Familientherapie-Zentrum des Landes Oberösterreich stehen Menschen in schwierigen Situationen Beraterinnen und Therapeuten zur Seite. In vertraulichen Gesprächen können Probleme ausgesprochen u. Gefühle ausgedrückt werden. Gemeinsam mit dem Therapeuten können Betroffene wieder Lebensmut fassen u. Lösungswege für ihre Situation erkennen.

Nicht immer sind es aber große Krisen, oft ist es auch der Alltag, der überfordert: Probleme bei der Kindererziehung, Schwierigkeiten in der Partnerschaft oder Streit in der Familie. Im Familientherapie-Zentrum können auch diese Fragen vertraulich besprochen werden.

Durch die Unterstützung des Landes Oberösterreich können Beratung und Therapie zu sozial gestaffelten Tarifen angeboten werden.

Information und Terminvereinbarung für ein unverbindliches Erstgespräch unter Telefon: 0732/66 64 12 Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, zusätzlich Montag, Dienstag und Donerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Weitere Informationen im Internet unter www.familientherapie-zentrum.at.

Bezahlte Anzeige

> Schritt für Schritt zum Erfolg!

PRO CONSULT
Die Erfolgsberater.

Joachim Stadler
Kanzleileiter

>Steuerberatung
>Buchhaltung
>Personalverrechnung
>Bilanzierung
>Gutachten
>Wirtschaftsprüfung
>Unternehmensberatung

PROCONSULT Wirtschaftsprüfung u. Steuerberatung
4563 Micheldorf, Bader-Moser-Str. 19 | Telefon: +43 7582 51281-0
Fax: +43 7582 51281-611 | E-Mail: micheldorf@proconsult-wt.at

Kinderbetreuung gesichert!

Während Mütter und Väter ihrer Berufstätigkeit nachgehen, sind ihre Kinder in der Regel in Betreuungseinrichtungen oder in der Schule gut und sicher versorgt. Was aber ist, wenn ein Kind erkrankt und kein Pflegeurlaub möglich ist? Wenn kein soziales Netz vorhanden ist, sehen Eltern manchmal keine andere Möglichkeit, als ihr krankes Kind stundenweise alleine zu Hause zu lassen.

In dieser krisenhaften Situation ist die Diplomsozialbetreuerin der Caritas zur Stelle. Sie übernimmt kompetent und zuverlässig die Betreuung, Versorgung und Beschäftigung des Kindes. Zur Entlastung der Eltern werden auch Tätigkeiten im Haushalt durchgeführt. „Unser Ziel ist es, durch die kurzfristige Bereitstellung unserer Mitarbeiterinnen Eltern bei der Überbrückung problematischer Notlagen beizustehen“, so die Regionalleiterin Ilse Laßl.

Weitere Einsatzgründe für die Familienhilfe der Caritas:

- während der Schwangerschaft und/oder nach der Entbindung
- bei Überlastung – zum Schutz vor gesundheitlichen Folgen
- bei Erkrankung des Elternteils, der überwiegend für die Kinderbetreuung zuständig ist
- wenn während eines Krankenhaus- oder Kuraufenthaltes eines Elternteils eine Betreuung für die Kinder notwendig ist

Wenn sich die Familie in einer besonders belastenden Situation befindet, ist auch eine langfristige Begleitung durch die Diplomsozialbetreuerin der Caritas möglich.

Information und Vereinbarung:
Mobile Familien- und Pflegedienste der Caritas
Kalvarienbergstr.1, 4560 Kirchdorf
Tel. 07582/ 64570 oder E-Mail:
mobile.familiendienste_ost@caritas-linz.at

Tage der offenen Gartentür halfen Micheldorfer Flüchtlingen

Am 13. und 14. Juni 2015 fanden die Tage der offenen Gartentür in Micheldorf statt. Die freiwilligen Spenden beim Buffet im Garten von Gisi Helmberger wurden dabei der Flüchtlingshilfe gewidmet.

Die Mitglieder d. Integrationsgruppe MIMI - Miteinander in Micheldorf und die Pfarre Micheldorf haben gemeinsam ein Buffet mit internationalen Köstlichkeiten für die Besucher dieses wunderschönen Gartens organisiert, um die Micheldorfer Flüchtlinge zu unterstützen.

In Micheldorf werden derzeit zwei tschetschenische Flüchtlingsfamilien mit sechs Kindern von der Caritas Flüchtlingshilfe betreut. Auch vier junge Männer aus dem Irak finden derzeit in Schön für Behinderte einen Platz. Viele Micheldorfer und Micheldorferinnen haben bereits mit viel Engagement diesen jungen Menschen geholfen. Große Dankbarkeit und Freude wird dabei als Lohn für die Hilfe gegeben.

Vielen Dank an Fr. Elena Graßegger, Dolmetscherin in russischer Sprache, und an Hr. Zenas Giryes, Dolmetscher in arabischer Sprache, die beide sehr viel zum guten Gelingen der Integration beitragen. Auch einige Freiwillige helfen mit, damit das Erlernen der deutschen Sprache gelingen kann.

Sehr erfreut über das erfolgreiche Kooperationsprojekt zeigten sich Vzbgm. Roswitha Waas (3.v.l.) und alle weiteren Beteiligten.

Die Bewohner selbst beginnen sich auf Grund dieses Angenommenseins in der Schön wohlzufühlen, denn sie können dort ihre Alltagstätigkeiten wie kochen, waschen, putzen oder Ordnung halten selbsttätig ausführen. Vor allem die Mitarbeit im Garten wird als sinnvolle Tätigkeit sehr geschätzt.

Vzbgm. Roswitha Waas bedankt sich für das große Engagement aller Menschen, die Not sehen und Hilfe geben.

Augen auf beim Sonnenbrillenkauf

Beim Sonnenbrillenkauf sollte nicht nur die modische Optik stimmen. Tönung, UV-Filter und Passform entscheiden, ob die Augen zuverlässig geschützt sind. Die Gesunde Gemeinde Micheldorf verweist auf Tipps, worauf es bei der Auswahl einer guten, die Augen richtig schützenden Sonnenbrille ankommt.

Die entscheidenden Kriterien für eine gute Sonnenbrille sind **UV-Schutz getestete Gläser**, die **richtige Blendschutzkategorie** und der **perfekte Sitz** der Brille. Dokumentiert wird der Schutz vor der augenschädlichen ultravioletten Strahlung durch das auf dem Bügel angebrachte CE-Symbol.

Allerdings ist dieses Siegel kein Garant für ausreichenden UV-Schutz, zumal auch Brillen mit gefälschten Siegeln im Umlauf sind. Deshalb ist es ratsam, die Sonnenbrille beim Optiker auf ihre UV-Durchlässigkeit prüfen zu lassen.

Der Blendschutz ist in Kategorien von 0 bis 4 aufgeteilt und hat nichts mit dem UV-Schutz zu tun. Für mitteleuropäische Breiten eignen sich Brillen der Kategorie 2.

In südlicheren Regionen, im Gebirge oder auf dem Wasser werden die Kategorie 3 empfohlen. Die entsprechende Bezeichnung findet sich jeweils an der Innenseite der Bügel.

Außerdem sollten die Gläser möglichst nah vor dem Auge sitzen. Das verringert den Anteil an Streulicht. Ebenfalls sollten sie groß genug sein. Wichtig ist auch die Glasqualität. Optimal sind geschliffene Gläser.

Vorsicht: Nicht jede Sonnenbrille ist zum Autofahren geeignet. Sie darf nicht zu dunkel getönt sein und Signalfarben nicht verfälschen.

Hühnerkeulen mit Spargel und Honig-Thymiansauce

Guten Appetit wünscht die Gesunde Gemeinde!

Zutaten:
800g Hühnerkeulen, 20 Stück Spargel grün, 100g Pilze (Morchel, Shitake, Steinpilze oder Champignons), Thymian, 100g Honig, 1 l Geflügelfond, 1 große Zwiebel, 400g Röstgemüse (Karotten, Sellerie, Petersilienwurzel, Lauch), Wacholderbeeren, Pfefferkörner, Lorbeerblätter, 1 El. Tomatenmark, 1/8l Weißwein, Salz, Pfeffer und 5 El. Olivenöl.

Zubereitung:
Hühnerkeulen von den Knochen und der Haut befreien und in ca. 4x4 cm große Stücke schneiden. Mit Salz, Pfeffer, Thymian und ca. 30g Honig marinieren.

Zwiebel und Röstgemüse grob schneiden und in Olivenöl anbraten, Tomatenmark dazu und ebenfalls etwas rösten lassen, mit einem Schuss Weißwein ablöschen und mit dem Geflügelfond auffüllen.

Lorbeer, zerdrückte Wacholderbeeren und Pfefferkörner beigeben und alles gut durchkochen und auf ca. die Hälfte einreduzieren lassen. Anschließend fein passieren. In der Zwischenzeit das letzte Drittel vom Spargel schälen, Spargelstangen in drei Teile schneiden. Pilze vierteln.

Anschließend die Hühnerkeulenteile in Olivenöl anbraten, Spargel und Pilze beigeben und ebenfalls etwas mitrösten lassen, dann mit der passierten Sauce aufgießen, durchkochen lassen und mit Honig, Salz, Pfeffer und Thymian abschmecken.

RE/MAX® Kirchdorf

Micheldorf +43-7582-61267

NEWS 37 2015

bezahlte Anzeige

familienfreundlich
Micheldorf

höchsten Wohnkomfort bietet diese Elk-Haus - ca. 173m² Wfl. und 990m² Grundfl.

Bieterverfahren
Gerhard Graßegger
Ihr Gebot
1616/1753

zentrale Lage
Micheldorf

mit ca. 226m² Wfl. bietet auf 3 Ebenen genügend Platz. Ca. 950m² - 2.016m² Grund.

Kaufpreis ab
Peter Graßegger
€ 257.000,-
1616/1702

exquisites Wohnen
Inzersdorf

mit vielen Extras. Das Marles-Haus verfügt über ca. 200m² Wohnfläche.

Kaufpreis
Johanna Graßegger
auf Anfrage
1616/1687

Wohlfühlhaus
Hinterstoder

Das Mitte der Siebziger Jahre errichtete Wohnhaus bietet ca. 120m² Wohnfläche.

Bieterverfahren
Franz Haslhofer
Ihr Gebot
1616/1761

einfach riesig
Micheldorf

sonniger Baugrund, ausgezeichnete Lage Grundgröße von 1.028m² bis 1.332m².

Kaufpreis ab
Peter Graßegger
€ 89.594,-
1616/1702

große Sonnenterrasse
Micheldorf

DG-Wohnung mit ca. 70m² Wfl. NM 327,27 + BK 110,- + HK 70,- + Ust 57,73

Gesamtmiete
Johanna Graßegger
€ 565,-
1616/1744

lichtdurchflutet
Bad Hall

4-Raum Wohnung, ca. 90m² Wfl., NM 450,-+BK81,82+HK/WW45,-+Ust62,18

Gesamtmiete
Fritz Lachmayr
€ 639,-
1616/1754

das Ortszentrum zu Füßen
Kremsmünster

UG-Wohnung mit rund 75m² Wfl., Miete 320,- + BK 150,- + HK direkt

Gesamtmiete
Fritz Lachmayr
€ 470,-
1616/1746

ausgezeichnete Lage
Micheldorf

ebenerdiges Geschäft, Ordination oder Büro mit gesamt ca. 105m² Nutzfläche.

Nettomiete
Egon Graßegger
€ 735,-
1616/1727

Ihr RE/MAX Kirchdorf-Team!

Gerhard Graßegger
+43-676-8461267 12

Ing. Egon Graßegger
+43-676-8461267 22

Ihre Chance

ImmobilienmaklerIn
07582-61267

Johanna Graßegger
+43-676-8461267 17

Fritz Lachmayr
+43-676-8461267 19

MagFH Peter Graßegger
+43-676-8461267 23

Franz Haslhofer
+43-676-8461267 14

Dagmar Hink
+43-7582-61267

Walter Richard
+43-676-8461267 13

Grassegger GmbH
4563 Micheldorf, Bader-Moser-Straße 17

www.remax.at

Tel. 07582-61267
office@remax-kirchdorf.at

Wartung der Erdgas-infrastruktur in Micheldorf

Die frühere OÖ. Ferngas Netz ist nun Teil der Netz Oberösterreich GmbH, die als Netzbetreiber für die Erdgasinfrastruktur im Bundesland Oberösterreich verantwortlich ist. In diesem Zusammenhang sind die Spezialisten des Unternehmens auch für die regelmäßige Wartung und Überprüfung der Erdgasleitungen zuständig.

Die Erdgasleitungen werden zur Überprüfung im Ortsgebiet von Micheldorf abgegangen

In den nächsten Wochen findet im Gemeindegebiet von Micheldorf turnusmäßig eine Wartung der Erdgasleitungen statt. Nach den geltenden Vorschriften und Richtlinien ist jeder Erdgasnetzbetreiber in Österreich verpflichtet, die erdverlegten, unsichtbaren Erdgasleitungen in den Straßen bzw. auch die Zuleitungen zu den Gebäuden auf Privatgrundstücken zu überprüfen.

Diese Prüfung erfolgt vorrangig durch eine Begehung der unterirdisch verlegten Erdgasleitungen mit einem Gasspürgerät.

Im Zuge der Überprüfung der Gebäudezuleitungen ist es eventuell auch notwendig, Privatgrundstücke zu begehen. Die damit beauftragten Spezialisten der Netz OÖ weisen sich auf Verlangen selbstverständlich aus. Die Gebäude bleiben von der Begehung unberührt. Für die Wartungen der Erdgasleitungen im Haus ist der Eigentümer verantwortlich.

Partner für die zuverlässige Lieferung von Erdgas

Die Netz OÖ sorgt bereits seit mehr als 50 Jahren mit dem mittlerweile auf fast 5.300 km angewachsenen Erdgasleitungsnetz in Oberösterreich für die sichere und verlässliche Versorgung von tausenden Kunden mit dem sauberen und natürlichen Energieträger Erdgas.

Die Netz OÖ ist als Netzbetreiber seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner der Marktgemeinde Micheldorf.

Gratulation zum Geburtstag

Den 80. Geburtstag feierten:
Annemaria Pillinger, Dr. Wera Kline, Charlotte Trinkl, Barbara Kemptner und Ernst Veits.

Den 90. Geburtstag feierten:
Pauline Grenzfurtner, Maria Priller, Therese Thanner, Margareta Hopfer.

Den 92. Geburtstag feierten:
Maria Bartesch, Meta Königswieser, Johann Hinteregger und Josef Sonnleitner.

Den 93. Geburtstag feierten:
Franziska Prieglhofer und Dorothea Schmied.

Den 94. Geburtstag feierte:
Alfred Heubrandtner

Den 95. Geburtstag feierte:
Margarete Lichtenberger

Den 105. Geburtstag feierte:
Angela Rammer

Ehejubilare

Goldene Hochzeit:
Maria Elisabeth u. Helmut **Kogler**, Renate und Peter **Peturnig**, Elfriede und Heribert **Popp**, Anna Maria und Günter Alfred **Rotter**, Waldtraut und Rüdiger **Englisch**, Margarete und Helmut **Retschitzegger**.

Diamantene Hochzeit:
Aloisia und Rudolf Kroppus.

Eiserne Hochzeit:
Barbara und ÖkR Alt-Vzbgm. Josef **Pimminger**.

Micheldorf in Oberösterreich
Bunt wie das Leben

Amtliche Termine:

Sitzung des Gemeinderates
Geplant am 17. September 2015.

Bauberatung am Gemeindeamt
07. Juli und 11. August 2015 jeweils von 08.00 bis 15.00 Uhr.
Voranmeldung unter **07582/612 50 - 26** erbeten.

Bürgermeister Sprechstunde
Auskunft unter Tel. **07582/612 50 - 22** oder online unter **www.micheldorf.at/sprechstunde**.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Micheldorf, Rathausplatz 1, 4563 Micheldorf in Oberösterreich

Redaktion: Marktgemeinde Micheldorf, Rathaus, Sekretariat, Tel. (07582) 612 50-19, E-Mail: gemeinde@micheldorf.at

Fotos: Marktgemeinde Micheldorf, privat, Klaus Mitterhauser, ARGE Oberes Kremstal, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druck & Medien Ziegler, Hauptplatz 23, 4560 Kirchdorf. Erscheinungsort: 4563 Micheldorf. Herstellungsort: 4560 Kirchdorf

Redaktionsschluss: Ausgabe September/Oktober 2015: Mi., 05. August 2015